

I.

Statistische Beschreibung der Görlitzer Haide.

(Fortsetzung und Beschluß.)

Fünfter Abschnitt.

Forstwirthschaftliche Beschreibung.

Erstes Kapitel.

Forstwirthschaftlicher Zustand der Görlitzer Haide im Allgemeinen.

Zur zweckmäßigen Einrichtung einer Forstwirthschaft ist nothwendig, daß man den gegenwärtigen und zukünftigen Holzbestand in den Forsten nach dessen Größe und Zahl, so wie nach dem Alter, der Gattung und Güte des Holzes kenne, so wie, daß das jährliche Holzbedürfniß ausgemittelt sey. In Ermangelung dieser beiden Grundkenntnisse und ihrer Resultate *), sind bloß einzelne Muthmaßungen und Angaben vorhanden, die uns jetzt bei der Darstellung des wirthschaftlichen Zustandes der Haide leiten können.

Es giebt eine Abschätzung der Görlitzer Haide vom Jahr 1750; allein wäre diese richtig gewesen: so würde nach den damaligen Bedürfnissen um das Jahr 1770 der letzte Stamm aus der Haide geholt worden seyn. Eine zweite vom Jahr 1781 kam der ersten ziemlich gleich; denn nach derselben wäre mit dem Jahr 1801 die Haide

*) Am 15. April 1823 wurde die Anlegung der Linien, Behufs einer Districts-Eintheilung der Görl. Haide, an denen jede Seite 400 Ruthen enthält, auf den Käuten = Bergen, unter deren Meridian die Haupt-Linie gelegt wird, begonnen. Die Leitung dieses Geschäfts ist dem Hrn. Forstmeist. Wenige aufgetragen, u ihm zur Ausführung der Unterförster Hüttig beigegeben worden. Er.